

## **Resolution zu Geflüchteten und Migranten**

Als weltweit größte Jugendorganisation betrachtet der weltweite CVJM (YMCA) Migration als eine der wichtigsten Herausforderungen der nächsten Jahre für junge Menschen. Konflikte, Krieg, Klimawandel und Perspektivlosigkeit bringen junge Menschen dazu, nach sicheren Lebensräumen zu suchen – und diese befinden sich möglicherweise nicht dort, wo sie geboren wurden.

Angesichts der weltweiten Migration der letzten Jahre können noch größere Migrationsströme für die Zukunft erwartet werden. Diese Aussichten verlangen nach Antworten des YMCA auf verschiedenen Ebenen.

Der weltweite CVJM steht in einer langen Tradition der Arbeit für Frieden und Gerechtigkeit, indem er junge Menschen befähigt und stärkt. Auf örtlicher, regionaler, nationaler und internationaler Ebene schafft er sichere Räume und Lebensperspektiven für junge Menschen.

### **Der 19. CVJM-Weltrat erklärt:**

Mit der Anerkennung von Migration als eine der wichtigsten Herausforderungen für junge Menschen heutzutage würdigt und stärkt der Weltrat die Arbeit für sichere Räume, Frieden und Gerechtigkeit innerhalb der weltweiten CVJM-Bewegung.

Angesichts der enormen Herausforderungen, vor denen die ganze Welt steht, erkennt der 19. CVJM-Weltrat dankbar die gewaltigen Bemühungen an, die bereits auf allen Ebenen der weltweiten CVJM-Bewegung unternommen wurden und werden. Gleichzeitig erkennt der Weltrat an, dass die Welt momentan enorme Veränderungen in allen Lebensbereichen erlebt, besonders im Hinblick auf die Situation von Migranten, Geflüchteten, Asylsuchenden und Binnenflüchtlingen. Daher muss untersucht werden, ob bestehende Bemühungen diese Herausforderungen immer noch auf die bestmögliche Weise angehen und ob zusätzlich neue Maßnahmen implementiert werden sollten.

### **Der 19. CVJM-Weltrat entscheidet,**

den CVJM-Weltbund (World Alliance of YMCAs (WAY)), die Gebietsorganisationen, die Nationalverbände und die örtlichen CVJM-Vereine aufzurufen,

- sich zusammenschließen, sowohl um bestehende Programme zu verstärken als auch um neue Programme für und mit Migranten, Geflüchteten, Asylsuchenden und Binnenflüchtlingen zu entwickeln, um deren Integration und Wohlergehen in verschiedenen Ländern, Gesellschaften und örtlichen Gemeinden zu fördern

- die WAY und Gebietsorganisationen – zusammen mit nationalen und örtlichen CVJM-Vereinen – anzuregen, die Entwicklung und Umsetzung von Projektvorschlägen von CVJM-Vereinen auf allen Ebenen weiterzuführen, die Migranten und Geflüchteten helfen
- Interessenvertretung für die Themen dieser Resolution zu stärken

Diese Ziele können auf unterschiedliche Weise erreicht werden. Diese beinhalten, aber sind nicht begrenzt auf:

- Die Schaffung von Plattformen, die gegenseitige Beratung bieten und ausgedehnte Kooperation ermöglichen, um Erfahrungen zu teilen und neue Initiativen innerhalb der weltweiten CVJM-Bewegung zu entwickeln. Diese Plattform(en) sollte(n) alle YMCA-Gebiete und die jeweiligen Nationalverbände verbinden und wesentlich durch die WAY unterstützt werden. Zusätzliche Experten können benannt werden
- Die WAY liefert regelmäßige Statusberichte zu diesem Thema
- Die WAY repräsentiert die CVJM-Bewegung bei multinationalen Institutionen
- Koordination verschiedener CVJM-Positionen zu diesem Thema durch die WAY
- Die WAY handelt als öffentlich anerkannter Meinungsführer
- Durch Fundraising bei multinationalen Organisationen Mittel gewinnen, um die Initiativen auf den verschiedenen Ebenen zu unterstützen

*CVJM Deutschland, YMCA Italien, YMCA Spanien, YMCA Kanada, YMCA Sierra Leone, YMCA Schottland, YMCA Zimbabwe, YMCA Argentinien, YMCA Dänemark, YMCA Norwegen, YMCA Korea, YMCA der USA, YMCA Togo, YMCA Senegal, YMCA Gambia*

13. Juli 2018  
Chiang Mai, Thailand